

Abgeordnetenhaus BERLIN

17. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

43. Sitzung

8. September 2014

Beginn: 12.01 Uhr
Schluss: 14.30 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage 1
Vorsitz: Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. Auf Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU verständigt sich der Ausschuss darauf, die Punkte 4 a) und b) sowie Punkt 5 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

In der nächsten Sitzung soll auch der von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN kurzfristig für die heutige Sitzung beantragte Besprechungspunkt

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **0193**
Situation der ZAA/ LaGeSo und die Betreuung und GesSoz
Unterbringung der Flüchtlinge
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

behandelt werden.

2. Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass die Thematik „Bearbeitung von Anträgen und Unterbringung von Flüchtlingen“ unter Tagesordnungspunkt 2 besprochen werden soll.
 3. Die Besprechung der Punkte 1 und 2 wird in der Reihenfolge zurückgestellt, bis Herr Sen Czaja (GesSoz) anwesend ist.
 4. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass der rbb Tonaufnahmen von der Sitzung fertigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU [0180](#)
Drucksache 17/1652 GesSoz

Initiative für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt weiterentwickeln (I) – Vielfalt in der Pflege und im Alter

Herr Abg. Schreiber (SPD) und Herr Abg. Krüger (CDU) begründen den Änderungsantrag ihrer Fraktionen (siehe Anlage 2).

Herr Abg. Schatz (LINKE) erhält die Zustimmung des Ausschusses, gemäß § 25 Abs. 6 Satz 1 GO Abghs mit beratender Stimme an der Beratung teilzunehmen.

Herr Abg. Schatz (LINKE) und Frau Abg. Villbrandt (GRÜNE) begründen den aktualisierten Änderungsantrag der Oppositionsfraktionen (siehe Anlage 3).

Herr StS Gerstle (SenGesSoz) beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder und sagt zu, die Fragen zum Fortbildungsangebot (Wo finden sich die Angebote im Internet? Welche Fortbildungen werden von wem angeboten?) schriftlich zu beantworten.

Nach Aussprache lehnt der Ausschuss den aktualisierten Änderungsantrag der Oppositionsfraktionen (siehe Anlage 3) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, der Linkenfraktion und der Piratenfraktion ab.

Der Ausschuss stimmt dem Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und CDU (Anlage 2) einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

Der Ausschuss beschließt, gegenüber dem Plenum folgende Beschlussempfehlung abzugeben:

Der Antrag, Drucksache 17/1652, wird mit folgenden Änderungen angenommen:

1. Buchstabe c) erhält folgende Fassung:

„Träger öffentlich geförderter Seniorenangebote sowie Projekte und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen werden ermutigt, ein Bewusstsein für Diversity und sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zu schaffen. Dazu sind gegebenenfalls Kooperationen mit Trägern und Projekten mit Kompetenz im Bereich LSBTI zu suchen und einzugehen.“

2. In Buchstabe d) wird folgender Satz angefügt:

„Darüber hinaus ist zu prüfen, ob ein Träger mit Kompetenz im Bereich LSBTI als beratendes Mitglied im Landesbeirat für Menschen mit Behinderung berufen werden soll.“

3. In Buchstabe f) wird folgender Satz angefügt:

„Dabei ist zu prüfen, inwiefern die neu ausgerichtete Liegenschaftspolitik einen konstruktiven Beitrag dazu leisten kann.“

4. Es wird folgender Buchstabe g) angefügt:

„Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2015 zu berichten.“

(einstimmig – mit SPD und CDU, bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Punkt 6 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0184](#)
Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung GesSoz
(auf Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU)

Frau Abg. Radziwill (SPD) begründet den Besprechungsbedarf der Koalitionsfraktion.

Herr StS Gerstle (SenGesSoz) beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Er sagt zu, die Beantwortung der Fragen nach fremdsprachigem Informationsmaterial, der Umsetzung der Inklusion und der Krankenversicherung der Schuldner/innen schriftlich nachzureichen.

Nach Aussprache wird die Besprechung für abgeschlossen erklärt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Bericht SenGesSoz – I B 56 – vom 30.05.2014
Rote Nummer 1530

Bericht assistierte Reproduktion
betr. Auflage Nr. II.B 67 – Drucksache 17/1400 zum
Haushalt 2014/15
(vgl. rote Nummer 1046)

0189
GesSoz

StS 'in Demirbüken-Wegner (SenGesSoz) beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Herr Sen Czaja (GesSoz) beantwortet insbesondere weitere Fragen zur Finanzierung.

Nach Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen, gegenüber dem Hauptausschuss folgende Stellungnahme abzugeben:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales empfiehlt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Herr Sen Czaja (GesSoz) beantwortet die Fragen von:

Herrn Abg. Isenberg (SPD)	Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Manipulationsvorwürfe gegen das Deutsche Herzzentrum Berlin?
Herrn Abg. Thomas (GRÜNE)	Was hält der Senat von den Vorschlägen des Ärztekammerpräsidenten Jonitz zur Regionalisierung des Transplantationsgesetzes und hat sich das Transplantationsgesetz nach Meinung des Senats bewährt?
Herrn Abg. Spies (PIRATEN)	Wie schätzt der Senator die Situation der Bewohner/innen im Seniorenwohnheim Hansaufer 5 nach dem Verkauf der Immobilie ein?

Die Mitglieder Fraktion der CDU und der Linksfraktion verzichten auf Fragen.

Der Vorsitzende erklärt die Aktuelle Viertelstunde für abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Aktuelles aus der Senatsverwaltung

0045
GesSoz

Der Ausschuss hat sich „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ Ziffer 2 darauf verständigt, ausschließlich das Thema „Bearbeitung von Anträgen und Unterbringung von Flüchtlingen“ zu thematisieren.

Herr Sen Czaja (GesSoz) gibt einen aktuellen Sachstandsbericht und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Er bietet den sozial-, flüchtlings- und haushaltspolitischen Sprecher/innen ein Gespräch im Landesamt für Gesundheit und Soziales über das Pflichtenheft zur Ausschreibung von Wohncontainern und zur Darstellung der Ausstattung der Container an.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Bericht SenGesSoz – II B 16 – vom 23.04.2014 [0176](#)
Rote Nummer 1085 A GesSoz
Einzelplan 11 – Gesundheit und Soziales
Kapitel 1164 – LaGeSo – Versorgung -
Titel 54010 – Dienstleistungen –
(Sonderfahrdienst)
(Berichtsauftrag aus der 40. Sitzung am 20.9.13)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0109](#)
Neustrukturierung der Mobilitätshilfedieneste GesSoz
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Die Beratung wird aus Zeitgründen ohne Aussprache auf die nächste Ausschusssitzung vertragt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“, Ziffer 1“).

Punkt 5 der Tagesordnung

- Bericht SenGesSoz/LAGeSo – II C – vom 13.12.2013 [0145](#)
Rote Nummer 1054 A GesSoz
„Schwerbehinderten-Joboffensive 2010“
(Berichtsauftrag aus der 46. Sitzung am 30.10.13)

Die Beratung wird aus Zeitgründen ohne Aussprache auf die nächste Ausschusssitzung vertragt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung, Ziffer 1“).

Punkt 8 der Tagesordnung

- Schlussbericht SenGesSoz – I B 6 – vom 06.06.2014 [0190](#)
Rote Nummer 1413 A GesSoz
Einzelplan 11 – Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Kapitel 1110 – Gesundheit -
Titel 68406 Integriertes Gesundheitsprogramm – IGP
Bericht zur Stellungnahme 1000 V Nr. 8 c) und d)
GesSoz Ausschuss
(Berichtsauftrag aus der 46. Sitzung am 30.10.13)

Die Beratung wird aus Zeitgründen ohne Aussprache auf die nächste Ausschusssitzung vertragt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung, Ziffer 1“).

Punkt 9 der Tagesordnung

Bericht SenGesSoz – I E 2 – vom 05.06.2014
Rote Nummer 1546
Aktionsprogramm Gesundheit
betr. Auflage Nr. II.B 66 – Drucksache 17/1400 zum
Haushalt 2014/15
(vgl. rote Nummer 1036; 1046 ff.)

[0191](#)
GesSoz

Die Beratung wird aus Zeitgründen ohne Aussprache auf die nächste Ausschusssitzung vertragt (siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung, Ziffer 1“).

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

1. Der Ausschuss stimmt dem Terminplan der Ausschusssitzungen 2015 einstimmig zu (siehe Anlage 4).
2. Die sozialpolitischen Sprecher/innen verständigen sich darauf, die Delegation aus Aarhus am
Donnerstag, dem 13. November 2014, von 9.00 bis 10.30 Uhr zu einem Gespräch zu treffen.
3. Der Vorsitzende erinnert daran, dass der Wissenschaftsausschuss die Mitglieder des Ausschusses am
Mittwoch, dem 10. September 2014, 9.00 Uhr zu seiner Ausschusssitzung eingeladen habe.
Thema werde die Finanzierung der Universitätsklinika – mit Anhörung – sein.
4. Nächste Sitzung: Montag, der 22. September 2014, 12.00 Uhr

Auf der Tagesordnung werden sämtliche vertagten Punkte sowie die

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Situation der ZAA/ LaGeSo und die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

[0193](#)
GesSoz

stehen.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Dr. Wolfgang Albers

Ellen Haußdörfer